

Persönlicher Erfahrungsbericht **ERASMUS 2010/2011**

Partnerhochschule: *Cardiff University*

Stadt, Land: *Großbritannien*

Fakultät (KIT): *Mathematik*

Aufenthaltsdauer: *Sep. 2010 bis Jun 2011*

Für den Aufenthalt nützliche Links:

Cardiff Erasmus:

<http://www.cardiff.ac.uk/for/prospective/inter/erasmus/index.html>

School of Mathematics:

<http://www.cardiff.ac.uk/maths/>

Für die Modulwahl:

<http://www.cardiff.ac.uk/maths/currentstudents/index.html>

Belegte Kurse: *Numerical Solutions of Elliptic Differential Equations, Fourier Series and Integrals, Elementary Number Theory II, Differential Geometry, Discrete Optimization, Wavelets and Data Compression, Integral Equations, Linear Spaces and Operators, Calculus of Variations*

Vorbereitung:

Nachdem ich die Zusage für zwei Semester Studium in Cardiff erhalten habe musste ich mich noch online bei der Cardiff University bewerben. Dies ist allerdings nur Formsache. Daraufhin bekommt man die Informationen zum Studium und Leben in Cardiff direkt an die Kontaktadresse zugeschickt. Unter Anderem auch den Antrag auf einen Wohnheimsplatz.

In Deutschland habe ich mir ein Konto bei der Deutschen Bank eingerichtet. Diese hat eine Kooperation mit der Barclays Bank in Großbritannien. Dadurch kann man mit der Deutschen Bank Karte bei Barclays Automaten gebührenfrei Geld abheben. Außerdem bekommt man eine Kreditkarte für die man die 12 Monate lang keine Gebühren zahlen muss.

Unterkunft:

Grundsätzlich hat man die Wahl zwischen Wohnheim und privatem Wohnen. Wenn man privat wohnen möchte ist es das einfachste schon vor Semesterbeginn anzureisen und vor Ort auf Zimmersuche zu gehen. Es gibt sehr viele Wohnungsvermittlungsagenturen rund um die Universität die sich auf Studenten spezialisiert haben. Davon von Deutschland aus ein Zimmer anzumieten würde ich eher abraten, da der Wohnstandard in Großbritannien niedriger ist als in Deutschland und man sich die Wohnungen deshalb auf jeden Fall anschauen sollte bevor man irgendetwas unterschreibt.

Ich selbst habe mich für ein Wohnheim entschieden. In Cardiff bekommt jeder ausländische Studierende einen Wohnheimsplatz garantiert. Die Wohnheime werden gut betreut. Es gibt in so gut wie jedem Wohnheim eine Rezeption die sechs bis acht Stunden am Tag besetzt ist und einen Security Service den man 24 Stunden 7 Tage die Woche anfordern kann. Allerdings sind die Wohnheime teurer als das private Wohnen und man wohnt häufig mit Erstsemestern zusammen, da auch diese in Cardiff einen Wohnheimplatz garantiert bekommen.

Studium an der Gasthochschule:

An der School of Mathematics gibt es nur wenige ausländische Studierende dadurch ist vielleicht nicht immer alles gut organisiert, dafür werden aber für diese oft Ausnahmen zugelassen.

Erasmus Studenten wird empfohlen nur Veranstaltungen aus dem dritten Jahr zu belegen, man kann aber auch Vorlesungen aus dem ersten und zweiten Jahr hören. Das Niveau in Cardiff ist jedoch niedriger als in Karlsruhe deshalb würde ich davon abraten. Vor kurzer Zeit wurde in Cardiff der Mathematik Master eingeführt, leider war es den Erasmus Studenten aus organisatorischen Gründen nicht erlaubt diese Vorlesungen zu wählen, vielleicht ist dies ja dann nächstes Jahr möglich. Einfach mal nachfragen.

Eine Vorlesung dauert in Cardiff 50 Minuten. An der „School of Mathematics“ bilden zwei Vorlesungen pro Woche und eine Übung alle zwei Wochen ein Modul (5 ECTS Credits). Übungsblätter werden alle zwei Wochen eingesammelt und dann in der Übung besprochen. Ob die in den Übungsblättern erreichten Punkte einen Einfluss auf die Modulnote haben hängt vom Professor ab. Manchmal wird auch als begleitende Leistungsabfrage nach der Hälfte des Semesters ein Test geschrieben.

Alltag und Freizeit

In Großbritannien hat die Universität einen viel größeren Einfluss auf die Freizeitgestaltung als in Deutschland. Wenn man Einheimische kennen

lernen will ist es am einfachsten in eine der Sportgruppen oder Societies einzutreten. Societies sind Zusammenschlüsse von Studenten mit gleichen Interessen, z.B. Film, Theater, Fotografieren, Harry Potter, Erasmus ... es gibt unglaublich viele. In der ersten Woche gibt es eine Messe bei der sich alle Societies vorstellen. Einfach vorbeischaun. Da Cardiff die Hauptstadt von Wales ist, gibt es hier aber auch außerhalb der Universität viele Freizeitgestaltungsmöglichkeiten: Kino, Theater, Museum, Pubbesuche, ...

Auf jeden Fall sollte man auch Ausflüge in die nähere Umgebung machen. Wales ist eine der burgenreichsten Gegenden der Welt, viele sind für Besucher zugänglich gemacht worden. Aber auch Cardiff Bay und die Strände in der näheren Umgebung sind einen Besuch wert, auch wenn es zum Schwimmen meist zu kalt ist.

Die Ausflüge sind meist auch sehr günstig da die öffentlichen Verkehrsmittel viel günstiger sind als in Deutschland. Vor allem die Überlandbusse (National Express, Megabus) sind sehr günstig. Wenn man früh genug bucht kann man Tagesausflüge nach zum Beispiel London für 8 Pfund pro Person machen.

Fazit

Mir hat das Jahr in Cardiff sehr gut gefallen. Entgegen meinen Erwartungen sind die Waliser sehr offen und freundlich. Ich habe sehr nette Menschen kennengelernt und Freunde gefunden.

Cardiff ist zwar eine Hauptstadt und man hat alle Möglichkeiten und viel Angebote, trotzdem ist die Stadt nicht überlaufen.

Wenn ich noch einmal die Chance hätte würde ich auf jeden Fall wieder nach Cardiff gehen.